

PRODUKTDATENBLATT

Sika Waterbar® FB-125

Innen liegendes Arbeitsfugenband mit Betonverbund

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ganz einbetoniertes Fugenband (FPO) mit modifizierter Oberfläche zur Abdichtung von Arbeitsfugen in wasserdichten Betonkonstruktionen.

Breite: 125 mm

ANWENDUNG

- Abdichtung von Arbeitsfugen (Betonierfugen)
- Für wasserdichte Betonkonstruktionen

VORTEILE

- Hinterlaufsicherer Verbund mit dem Beton
- Hoch elastisches, homogenes Material
- Keine Bewehrungsanpassung nötig
- Einfache und schnelle Verarbeitung
- Lange Rollen reduzieren die Anzahl von Stößen
- Einfache Stossverbindungen
- Beständig gegen natürlich im Boden und Grundwasser vorkommende Substanzen

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Flexible Polyolefine basierend auf Hybridkunststoff		
Lieferform	Standardrollen:	50 m	
Aussehen/Farbton	Hellgrau mit texturierter Oberfläche		
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 36 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Vor direkter Witterungseinwirkung schützen. Rollen müssen in der verschlossenen und unbeschädigten Originalverpackung trocken und horizontal gelagert werden. Die Paletten mit den Rollen dürfen weder beim Transport noch bei der Lagerung übereinander oder unter Paletten anderer Produkte gestapelt werden.		
Gesamtbreite	Sika Waterbar® FB-125:	Gesamtbreite a 125 mm	(EN 1849-2)
Dicke	Sika Waterbar® FB-125:	Dicke c > 3.0 mm	(EN 1849-2)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	85 (±10 %)	(DIN 53505)
Zugfestigkeit	≥ 6 N/mm ²	(EN 12311-2)

Dehnung	≥ 400 %	(EN 12311-2)
Schälzugfestigkeit	≥ 50 N/50 mm	(EN 1372)
Brandverhalten	Klasse E	(EN ISO 11925-2, EN 13501-1)
Wasserdichtigkeit	Wasserdicht	(EN 1928, Methode B)
Gebrauchstemperatur	Min. -10 °C, max. +40 °C	

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Sika Waterbar®	Breite	Dicke	Max. Wasserdruck	Dehnung
	FB-125:	125 mm	> 3.0 mm	10 m ¹	0 mm

1. Mit geklebten Stössen. Geschweisste Stösse bis 30 m.

Zubehör

- SikaProof® Sandwich Tape-50
- Haltebügel zu Fugenband
- Sika® Klemmlasche KS 12

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C
-----------------------	-------------------------

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Um die Hinterlaufsicherheit zu gewährleisten ist eine minimale Einbettung von 30 mm im Frischbeton notwendig.

Erfolgt die Betonage später als 90 Tage nach Verlegung des Fugenbandes, ist die Hybridverbundschicht vor UV-Strahlung zu schützen.

Die Verarbeitungsmethoden sind immer an die tatsächlichen Standortbedingungen anzupassen.

Um ein wasserdichtes Bauwerk zu erreichen, ist auf ein geschlossenes Fugenband-System zu achten.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Dieses Produkt ist ein Gegenstand nach Art. 2 Abs. 2 Bst. e der Chemikalienverordnung (ChemV SR 813.11). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 19 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang 3 der ChemV bzw. auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Verarbeitung

Die Fugenbänder werden mittig in der Fuge verlegt.

Das Fugenband wird vorgängig an in die Anschlussbewehrung eingefädelt und aufgehängt. Nach dem Verdichten sofort in den Frischbeton eindrücken und mittels Haltebügeln fixieren (Abstand ≤ 1.5 m).

Mindesteinbindungstiefe 3.0 cm.

Stossverbindung

Thermisches Schweißen mit Leister Triac AT.

Kleben mit SikaProof® Sandwich Tape-50.

Klemmen mit Sika® Klemmlasche KS 12.

Anschluss an Dehnfugenbänder

Klemmen mit Sika® Klemmlasche KS 12 bei div. Fugenbandmaterialien.

Thermisches Schweißen bei Sika Waterbar® FPO Fugenbänder möglich.

Schutz der freiliegenden Fugenbänder

Die Fugenbänder sind bis zu ihrer vollständigen Einbettung im Beton vor Beschädigungen zu schützen.

Vor dem Betoneinbau ist das Fugenband und die Fuge zu reinigen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika Waterbar® FB-125
Oktober 2021, Version 02.01
020703100200000112

SikaWaterbarFB-125-de-CH-(10-2021)-2-1.pdf